Ressort: Technik

Studie: Cyber-Kriminalität kostet weltweit über 300 Milliarden Euro

Washington, 09.06.2014, 17:04 Uhr

GDN - Cyber-Kriminalität führt weltweit zu Schäden von rund 330 Milliarden Euro pro Jahr. Das ergab eine Studie des Center for Strategic and International Studies, die am Montag vorgestellt wurde.

Die Verluste machen demnach etwa fünf bis acht Prozent des weltweiten Bruttoinlandsproduktes aus. Dabei handele es sich um eine Schätzung, so die Autoren der Studie. Man schließe jedoch nicht aus, dass die Schäden deutlich höher liegen, da viele Opfer ihre Verluste nicht meldeten. Ein Cyberangriff könne in Sekunden oder Minuten ausgeübt werden, doch viele Organisationen bemerkten oft erst nach Jahren, dass sie angegriffen wurden. Die Cyber-Kriminalität habe auch negative Auswirkungen auf die Beschäftigung: So gehen der Studie zufolge in den Industriestaaten jedes Jahr mehr als 350.000 Jobs durch Cyber-Kriminalität verloren.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-35959/studie-cyber-kriminalitaet-kostet-weltweit-ueber-300-milliarden-euro.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619